geaußert, bag wegen ber Deden ein Untrag in die Schrift nicht | neten, welche bas vorige Protofoll unterzeichnet haben, nochmals gut julaffig fei, weil er bereits bei bem Budjet vorgekommen fei und in beiden Rammern Genehmigung gefunden habe; daß es alfo nicht paffend mare, biefelbe Sache bei zweierlei Beranlaf= fungen an bie bobe Staatsregierung auszusprechen. Diefen Grund, ber auch schon hier bei ber fruhern Berathung geltend gemacht wurde, konnte auch bie Deputation nicht verkennen, und fie glaubt alfo, auch ber geehrten Rammer nur ben Borfchlag thun zu konnen, hier an diefem Orte von bem Untrage wegen ber Deden abzugehen, weil er fchon bei bem Bubjet geftellt ift.

Prafibent D. Saafe: Darüber burfte mohl bier Richts weiter zu erwähnen fein, ba biefer Untrag bereits beim Bubjet ge= ftellt worden ift.

Secretair D. Schrober: 3ch werde fogleich bas Protofoll über diefe Berathung verlefen.

(Das Protofoll wird verlefen.)

Prafibent D. Saafe: Wenn Niemand gegen bas vorge= lefene Protofoll Etwas erinnert, fo erfuche ich die beiden Abgeord=

gur Mitvollziehung.

Dieje Mitunterzeichnung erfolgt burch bie Ubgg. Schwabe und Georgi (a. 3fchorlau).

Prafibent D. Saafe: Meine Serren, ich werbe nun bie heutige Sigung ichließen , und ersuche Sie, fich morgen fruh um 9 Uhr gefälligft wieder zu verfammeln. 218 Gegenftande ber Za= gesordnung bezeichne ich bie Beschwerbe Sanel's v. Gronenthall, alsbann die faupsborfer Befchwerbe und mehre andre Gegenftande, welche bie vierte Deputation noch vorzutragen hat. Es verfteht fich bon felbft, bag, wenn noch Borlagen von der hohen Staatsregierung fommen, biefe ben erften Plat einnehmen. Uebrigens hat morgen fruh um 1 8 Uhr bie erfte Deputation, um 8 Uhr bie zweite und um 19 Uhr die britte Deputation Sigung. Ich ersuche bas her bie Berren Deputationsmitglieber, ju ber angegebenen Beit in ihren Deputationen fich einzufinden.

Schluß ber Sitzung nach 19 Uhr des Abends.